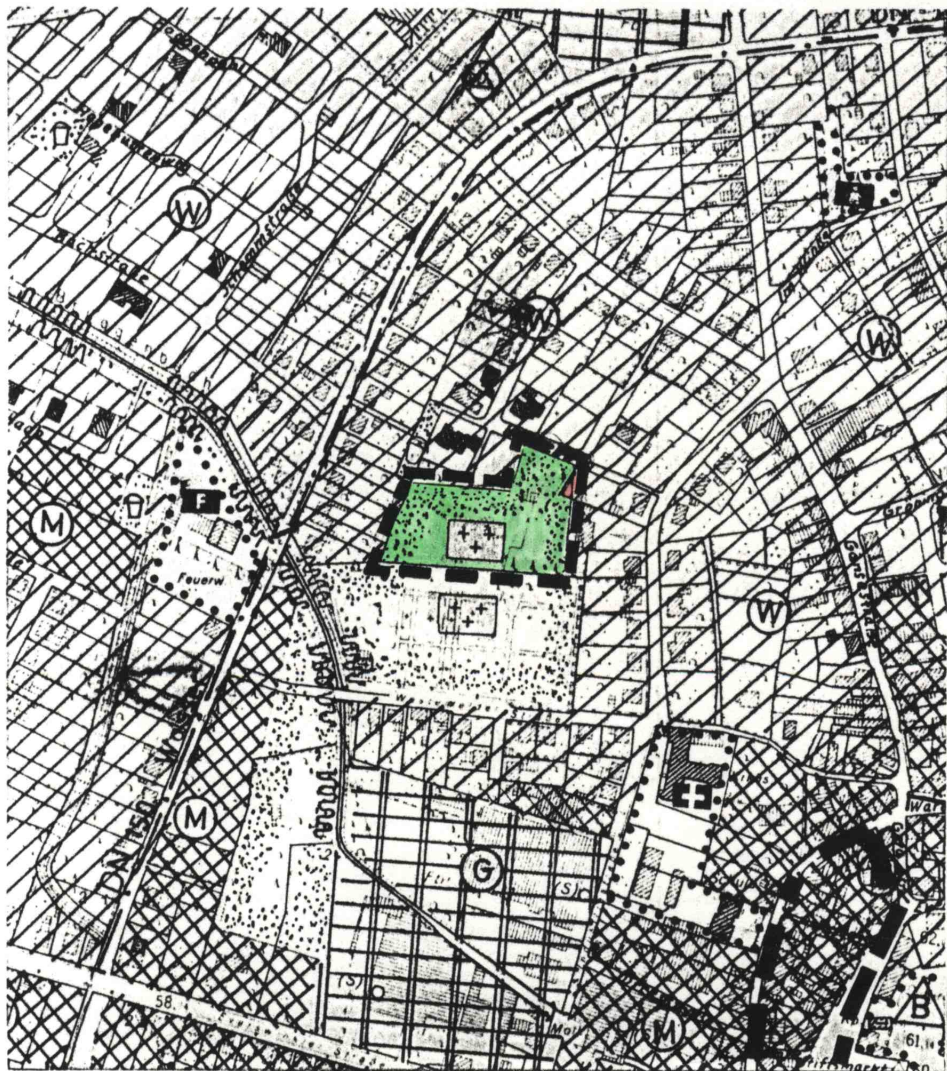
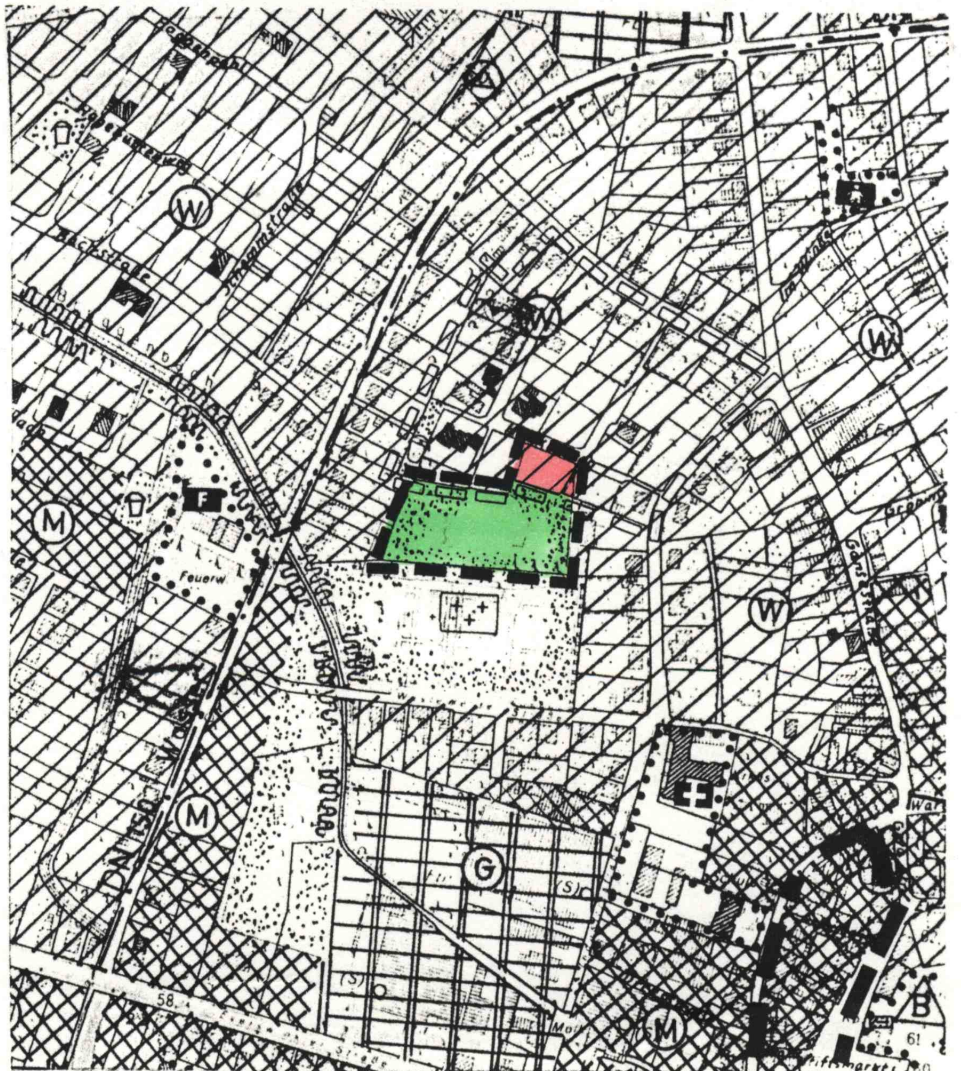




Alte Fassung des Flächennutzungsplanes

M.1 / 5.000



31. Änderung des Flächennutzungsplanes

M.1 / 5.000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

gem. Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 Abs. 2 Nr. 1)

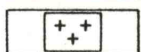


Wohnbauflächen

GRÜNFLÄCHEN (§ 5 Abs. 2 Nr. 5)



private Grünflächen



Zweckbestimmung Friedhof

SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
der FNP-Änderung

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNG



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes

1

DIESER ENTWURF ZUR „ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES“ IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BAUGB AUFGRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 25.3.1993 AUFGESTELLT WORDEN.
DER BESCHLUSS IST AM 30.4.1993 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

WARENDORF, DEN 30.4.1993

DER STADTDIREKTOR
I.A.

STADT. BAUDIREKTOR

2

DIESER ENTWURF ZUR „ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES“ UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT SIND GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BAUGB AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT WARENDORF VOM 17.2.1994 ÖFFENTLICH AUSZULEGEN.

WARENDORF, DEN 17.2.1994

A. Arens
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

3

DIESER ENTWURF ZUR „ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES“ UND DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HABEN GEMÄSS § 3 ABSATZ 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 14.03.94 BIS 22.04.1994 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

WARENDORF, DEN 22.04.1994

DER STADTDIREKTOR
I.A.

STADT. BAUDIREKTOR

4

DIESE „ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES“ IST GEMÄSS §§ 2 UND 5 BAUGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 14.06.1994 BESCHLOSSEN WORDEN. DER ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT VERFAHRENMÄSSIG AN DER BESCHLUSSFASUNG TEILGENOMMEN.

WARENDORF, DEN 14.06.1994

A. Arens
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

5

DIESE „ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES“ IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BAUGB MIT VERFUGUNG VOM 19.01.95 NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT GENEHMIGT WORDEN.

AZ.: 35.21.5195/37/94

MÜNSTER, DEN 19.01.95

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG:

Stavenhagen

BEZIRKSMÜNSTER

6

DIE GENEHMIGUNG DIESER „ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES“ NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT IST GEMÄSS § 6 ABSATZ 1 BAUGB UND § 16 DER HAUPTSATZUNG DER STADT WARENDORF VOM 1.12.1994 MIT WIRKUNG VOM 17.02.1995 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

WARENDORF, DEN 17.02.1995

DER STADTDIREKTOR
I.A.

STADT. BAUDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 4 UND 28 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984 (GV NW 1984, S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 03.04.1992 (GV NW S. 124)
- §§ 1 - 4 UND 8 - 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 127)
- PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZO) VOM 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

1. AUSFERTIGUNG

STADT WARENDORF

31. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
ALS PARALLELVERFAHREN ZUM BEBAUUNGSPLAN
NR. 3.15 "HECKENWEG"

WARENDORF, DEN 22.12.1992

Stuke
(STUKE) STADT. OBERBAURAT